Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Herausgeber: Swiss Society of the History of Medicine and Sciences
Band: 47 (1990)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gesucht: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Berner Haller-Projekt

Das Medizinhistorische Institut der Universität Bern und die Burgerbibliothek Bern beabsichtigen, gemeinsam und mit Einbezug eines **Nationalfondsprojektes** die Erschliessung des handschriftlichen und gedruckten Quellenbestandes zu Werk und Leben von **Albrecht von Haller** (1708–1777) durchzuführen (siehe Gesnerus 46, 1989, 211–227).

In einer ersten, vierjährigen Phase soll der Bestand der Korrespondenz Hallers erschlossen werden; Ausgangspunkt ist die Briefsammlung Hallers in der Burgerbibliothek (ca. 12 000 Briefe von 1100 Korrespondenten). Die archivalischen Arbeiten werden von der Burgerbibliothek übernommen. Die parallel dazu laufende Erforschung der zeitlichen, räumlichen und inhaltlichen Entwicklung der Gesamtkorrespondenz und ihrer Elemente soll vom Nationalfonds getragen werden.

Zur Mitarbeit im Forschungsprojekt werden gesucht: Medizin- und Wissenschaftshistorikerinnen und -historiker bzw. Medizinerinnen und Mediziner mit abgeschlossenem Studium, Lateinkenntnissen, Interesse an der Medizin- und Wissenschaftsgeschichte des 18. Jahrhunderts und mit einem Flair für EDV-Belange.

Der Beginn der Arbeit ist geplant auf **Herbst 1990.**

Interessentinnen und Interessenten wenden sich möglichst bald an:

Prof. Urs Boschung, Medizinhistorisches Institut, Bühlstrasse 26, 3000 Bern 9, Telefon 031 65 84 86.